




## NABU-Zahl des Monats

NABU-Zahl des Monats  
12.000 junge Störe in die Oder entlassen  
Rückkehr ins Laichgebiet frühestens 2020  
Mehr als 12.000 junge Störe wurden vom NABU Ende September in die Oder entlassen. Ziel ist die Wiederansiedlung des Baltischen Störs im Einzugsgebiet der Ostsee. Drei Monate lang war das historische Bruthaus der Teichwirtschaft Blumberger Mühle im brandenburgischen Angermünde das Zuhause für Tausende junger Störe. So lange dauert die Aufzucht von der nur wenige Millimeter großen Larve bis zur Besatzgröße von etwa zehn Zentimetern Körperlänge. Die Tiere wachsen in den kommenden acht bis zehn Jahren heran, während sie ihren Weg in die Ostsee finden. Mit den ersten Rückkehrern ist frühestens 2020 zu rechnen. Im kommenden Jahr sollen mindestens 20.000 weitere Jungstöre in die Oder entlassen werden. Ende der 1960er Jahre wurde der letzte Baltische Stör oder auch Atlantische Stör (*Acipenser oxyrinchus*) genannt in der Oder gefangen. Fischerei, Gewässerverschmutzung und die Verbauung der Flüsse haben die einst reichen Bestände ausgelöscht. In den vergangenen acht Jahren haben Fischereibiologen und Naturschützer bereits 750.000 Störe in die Zuflüsse der Ostsee entlassen, um den wohl ursprünglichsten aller Knochenfische zurückzuholen. Weitere Informationen zum Baltischen Stör: [www.nabu.de/themen/meere/fische/17096.html](http://www.nabu.de/themen/meere/fische/17096.html) Kostenfreie Pressefotos: <http://www.nabu.de/presse/fotos/#stoer> Für Rückfragen: NABU-Pressestelle Tel. 030-284984-1510, -1952, -1958 NABU Zahl des Monats Die NABU-Zahl des Monats stellt einmal monatlich einen interessanten statistischen Aspekt aus dem Themenbereich des NABU vor. Sie kann unter [www.NABU.de/presse/10766.html](http://www.NABU.de/presse/10766.html) abonniert werden und findet sich als feste Rubrik einmal monatlich im NABU Umweltpolitik-Newsletter. Zu bestellen unter <http://www.nabu.de/modules/newsletter> NABU-Pressestelle Telefon: 0 30.28 49 84-1510, -1722, -1952 Telefax: 0 30.28 49 84-2500 E-Mail: [Presse@NABU.de](mailto:Presse@NABU.de) Redaktion: Kathrin Klinkusch Britta Hennigs Iris Barthel Nele Rissmann 

## Pressekontakt

Naturschutzbund Deutschland e.V NABU

10117 Berlin

[Presse@NABU.de](mailto:Presse@NABU.de)

## Firmenkontakt

Naturschutzbund Deutschland e.V NABU

10117 Berlin

[Presse@NABU.de](mailto:Presse@NABU.de)

Der Naturschutzbund Deutschland e.V. - NABU - möchte Menschen dafür begeistern, sich durch gemeinschaftliches Handeln für die Natur einzusetzen. Wir wollen, dass auch kommende Generationen eine Erde vorfinden, die lebenswert ist, die über eine große Vielfalt an Lebensräumen und Arten, sowie über gute Luft, sauberes Wasser, gesunde Böden und ein Höchstmaß an endlichen Ressourcen verfügt. Mehr als 390.000 NABU-Mitglieder setzen sich für die Natur ein - als aktive Umweltschützer oder engagierte Förderer. Sie sind in rund 1.500 lokalen Kreisverbänden und Ortsgruppen in ganz Deutschland organisiert und vornehmlich ehrenamtlich tätig.